

Enapter H2 Valley für EU-Wasserstoff-Plattform ausgewählt

Die Europäische Union ruft die Innovationsplattform “Mission Innovation Hydrogen” mit 32 Vorzeigeprojekten ins Leben.

Berlin (19. Januar 2021) Mit einem virtuellen Event setzt die Europäische Union heute den Startschuss für die “Mission Innovation”-Plattform, die 32 Wasserstoff-Vorzeigeprojekte aus der ganzen Welt zusammenführt. Die als “Hydrogen Valleys” bezeichneten Projekte sollen die Zusammenarbeit von Projektentwicklern aus der Wasserstoffbranche fördern und politische Entscheidungsträger für das Thema sensibilisieren.

Unter den “fortschrittlichsten H2-Projekten der Welt” befindet sich auch das von Enapter entwickelte Phi Suea Haus in Chiang Mai, Thailand. 2015 wurde es zum weltweit ersten energieautarken Wohnsitz: Das gesamte Gelände wird mit einem dezentralen, erneuerbaren Energiesystem versorgt, das auf die Energie-Einspeicherung durch Wasserstoff zurückgreift. Das Phi Suea Haus ist damit eines der voll funktionsfähigen Hydrogen Valleys, die neben Projekten in der Entwicklungsphase auf der Plattform vorgestellt werden.

Die globale Initiative “Mission Innovation” wurde 2015 auf der COP21 in Paris mit dem Ziel ins Leben gerufen, Innovationen im Bereich erneuerbare Energien weltweit voranzutreiben. Der heutige Launch der Plattform markiert den Auftakt zu einer von acht Innovationschallenges, angeleitet von den “Renewable and Clean Hydrogen” Co-Leads Australien, Deutschland und der EU.

"Um das enorme Potential von grünem Wasserstoff im Rahmen einer sauberen Energiewende realisieren zu können, ist eine Beschleunigung der Anstrengungen in allen Bereichen der Gesellschaft erforderlich. Die vielen Leuchtturmprojekte der Innovationsplattform Mission Innovation Hydrogen können dazu beitragen, Brücken zwischen Spitzentechnologien und dem Einsatz grüner Wasserstoffsysteme im großen Maßstab zu schlagen."

– Patrick Child (Deputy Director General for Research & Innovation, MI Steering Committee Chair)

Das Phi Suea Haus, das einzige Hydrogen Valley aus Südostasien, ist ein aus mehreren Gebäuden bestehendes Innovationsprojekt, das ausschließlich über Solarenergie, einem hybriden Wasserstoff-Batterie-Speichersystem und Wasserstoff-Brennzellen betrieben wird. Die Idee dafür kommt von Sebastian-Justus Schmidt, dem Mitgründer des Elektrolyseur-Herstellers Enapter. Mit dem Phi Suea Haus will er das Potential von kombinierten Solar- und Wasserstofftechnologien demonstrieren. Dabei kommen die Elektrolyseur-Systeme von Enapter zum Einsatz, die aus Strom und Wasser grünen Wasserstoff erzeugen.

Enapter ist weltweit der einzige Hersteller von Anionenaustauschmembran Elektrolyseuren (AEM). Seine hocheffizienten, modularen Wasserstoffgeneratoren werden in mehr als 30 Ländern eingesetzt. 2021 starten die Bauarbeiten für die erste Massenproduktionsanlage des Unternehmens

in der Klimakommune Saerbeck in Deutschland. Ab 2022 sollen hier jährlich 100.000 Elektrolyseur-Module hergestellt werden – die Produktion selbst wird dabei zu 100 % aus erneuerbarer Energie gespeist.

“Das Phi Suea Haus war ein hervorragender Testlauf für das weltweit erste Wasserstoffsystem dieser Art. Es gab Enapter schon früh die Chance, das Potential von AEM-Elektrolyseuren erfolgreich unter Beweis zu stellen. Umso mehr freut es uns, dass es für die Mission Innovation Plattform ausgewählt wurde, um Innovationen für grünen Wasserstoff zu beschleunigen und die weltweite Defossilierung voranzutreiben.”

– Sebastian-Justus Schmidt, Enapter Co-Founder und Chairman.

Mission Innovation Hydrogen Valleys [press kit hier downloaden](#).

Über Enapter

Enapter ist ein preisgekröntes Unternehmen, das hocheffiziente, modulare Wasserstoffgeneratoren auf Basis von Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) herstellt. Die Kerntechnologie ist seit mehr als 10 Jahren erprobt und Grundlage für den einzigartigen, kostengünstigen und kompakten Elektrolyseur des Unternehmens. Die Geräte werden international in Branchen wie Energie, Mobilität, Telekommunikation, Wärmegewinnung und der Industrie eingesetzt. Enapter hat Niederlassungen in Italien, Deutschland, Thailand und Russland.

Kontakt

Andrea Spiegl: aspiegl@enapter.com (+49) 176-203-454-61